

PRESSEMITTEILUNG

Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG legt Grundstein für Neubau mit 96 Wohnungen im Lichtenbroicher Wiesenviertel

Düsseldorf, 25. August 2021. Die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG (DüBS) besitzt rund 1.700 Wohneinheiten mit über 109.000 qm Wohnfläche in Düsseldorf. Eine ihrer größten Liegenschaften mit aktuell 325 Wohneinheiten befindet sich in Lichtenbroich. Das gesamte Quartier, dem die DüBS den Namen „Wiesenviertel“ gegeben hat, wird seit 2015 vollständig saniert und modernisiert. In einem Teilabschnitt, dem so genannten „Sonnenblumenfeld“, baut die Genossenschaft aktuell 96 neue, moderne und barrierefreie Wohnungen. Die Mieten sollen spürbar unter dem Düsseldorfer Durchschnitt liegen. Am 25. August 2021 fand die Grundsteinlegung statt. Unter den Gästen waren unter anderem Düsseldorfs Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und Alexander Rychter, Direktor des Verbands der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland-Westfalen e.V., die das Großprojekt lobten. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Anfang 2023 geplant.

„Wir haben heute nicht nur den Grundstein für 96 neue Wohnungen gelegt, sondern auch ein Zeichen für bezahlbaren Wohnraum in Düsseldorf gesetzt“, sagt Niels Klein, Sprecher des Vorstands bei der DüBS. Denn neuen, modernen Wohnraum zu bezahlbaren Mieten zu schaffen, der in Düsseldorf so dringend benötigt wird – das ist eines der Ziele, welches die DüBS mit ihrem Projekt in Lichtenbroich verfolgt. Bereits im Oktober 2019 begannen die Bauarbeiten im so genannten „Sonnenblumenfeld“ im Süden der Lichtenbroicher Siedlung. Die zehn Bau- und Modernisierungsabschnitte im „Wiesenviertel“ sind nach verschiedenen Wiesenblumen, wie zum Beispiel „Mohnfeld“, „Veilchenfeld“ oder „Tulpenfeld“, benannt. Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller fand bei der offiziellen Grundsteinlegung lobende Worte für das Vorhaben der DüBS. „Düsseldorf braucht engagierte Unternehmen und Projekte wie das der Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft, um als Wohnstadt bezahlbar und attraktiv zu bleiben“, sagte er. „Denn wir wollen, dass jede und jeder in Düsseldorf es sich leisten kann, hier zu wohnen.“ Die Mieten für den Neubau im Sonnenblumenfeld in Lichtenbroich liegen unter der Düsseldorfer Durchschnittsmiete und orientieren sich am Handlungskonzept ‚Zukunft Wohnen.Düsseldorf‘: rund 20 Prozent des neu geschaffenen Wohnraums im Wiesenviertel werden öffentlich gefördert sein, 20 Prozent preisgedämpft. Auch VdW-Verbandsdirektor Alexander Rychter äußerte sich anerkennend und betonte die wichtige Rolle von Genossenschaften in der Wohnungswirtschaft. „Genossenschaften arbeiten nicht nach dem Prinzip der Gewinnmaximierung, sondern reinvestieren sinnvoll in

Modernisierungen oder zeitgemäßen Neubau. Mit dem Wiesenviertel errichtet die DüBS aber nicht nur moderne Wohnungen zu bezahlbaren Preisen, sondern schafft auch ein lebenswertes Quartier.“

Im Fokus der Planung: Bezahlbarer Wohnraum, hohe Wohnqualität

Ihren Namen verdankt die Siedlung in Lichtenbroich dem grünen Charakter und der anliegenden großen Wiese am Einbrunger Weg. Das Sonnenblumenfeld ist einer von insgesamt zehn Teilabschnitten im Wiesenviertel der DüBS. Bis Anfang 2023 entsteht dort ein moderner, barrierefreier Wohnkomplex mit 96 Wohneinheiten unterschiedlicher Größen und rund 7.700qm Wohnfläche – verteilt auf zwei Gebäude. Die Grundrisse sind großzügig geplant und richten sich an Familien mit Kindern, Singles, Paare und Senioren. „Uns war es bei der Planung wichtig, die vielen unterschiedlichen Lebensmodelle unserer heutigen und zukünftigen Mieter zu berücksichtigen“, sagt DüBS-Vorstand Klein. „Wir wollen, dass unsere Mitglieder in jeder Lebensphase bei uns wohnen können. Aus diesem Grund ist die Wohnanlage mit ihren Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen nach dem Mehrgenerationen-Prinzip gestaltet.“ Auch in die Wohn- und Lebensqualität investiert die DüBS. Alle Wohnungen werden mit Balkonen oder Terrassen mit Gärten ausgestattet. Zusätzlich plant die DüBS einen grünen Innenhof mit Spiel- und Sitzgelegenheiten, einen frei zugänglichen und nutzbaren Dachgarten, der sich über die Gesamtfläche des Hauptgebäudes erstreckt, sowie einen für alle Mieter nutzbaren Quartierstreif mit großer Terrasse. „Als Genossenschaft ist uns sehr viel daran gelegen, die Gemeinschaft, Gemeinsamkeit und Lebensqualität unserer Mitglieder zu fördern“, ergänzt Klein. Darüber hinaus soll es neben einer Tiefgarage Ladestationen für E-Bikes und E-Fahrzeuge geben. Der gesamte Bau wird energetisch optimiert sowie mit einer modernen Heizungsanlage versehen.

Großprojekt Lichtenbroich: Sanierung im Norden, Neubau im Süden

Die Siedlung in Lichtenbroich ist mit rund 21.000 qm, über 325 Wohneinheiten und mehr als 500 Mitgliedern eine der ältesten und größten der DüBS. Große Teile der Häuser stammen aus den 1940er- und 50er-Jahren. Die DüBS beschloss 2014 ein umfangreiches Sanierungs-, Modernisierungs- und Neubaukonzept. Der Plan sieht vor den nördlichen Teil zu erhalten und die dortigen Häuser stufenweise umfassend zu sanieren und zu modernisieren. Im Süden des Quartiers baut die DüBS neu. Das Wohnungsangebot in Lichtenbroich und dem neuen Wiesenviertel steigt damit von aktuell 325 auf dann rund 440 Wohneinheiten. Für das gesamte Bauprojekt hat die DüBS einen Zeitrahmen von rund zehn Jahren bis 2026 angesetzt. 2017 wurden bereits sechs Ein-Familien-Reihenhäuser als Musterhäuser errichtet, die heute vermietet sind. Seit 2020 sind die ersten Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten eines weiteren Teilabschnitts, dem so genannten Mohnfeld, abgeschlossen. Dort wurden sechs Mehrfamilienhäuser vollständig saniert und modernisiert, Bäder neugestaltet und die Wohnungen mit Balkonen ausgestattet. Durch den dortigen

Dachgeschossausbau und den Neubau von sechs weiteren Reihenhäusern konnte die DüBS wichtigen zusätzlichen Wohnraum schaffen. Die Grundsteinlegung im Sonnenblumenfeld ist ein weiterer wichtiger Meilenstein des Großprojekts.

Bildunterschriften Pressefotos

Grundsteinlegung_Sonnenblumenfeld_1: Alexander Rychter (Direktor des Verbandes der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen), Rolf Meven (Aufsichtsratsvorsitzender der DüBS), Frank H. Adolphs (Vorstandsmitglied der DüBS), Niels Klein (Vorstandssprecher der DüBS), Michael Groß (Geschäftsführer des Bauunternehmens August Prien) und Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller versenken die Zeitkapsel im Grundstein des Sonnenblumenfelds der DüBS (v.l.n.r.).

Über die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG

Seit 75 Jahren besteht die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG (DüBS), die es sich zum Ziel gesetzt hat, bezahlbaren und zeitgemäßen Wohnraum für ihre Mitglieder zu schaffen. Rund 1.700 Wohneinheiten mit über 109.000 qm Wohnfläche nennt die Genossenschaft in ganz Düsseldorf heute ihr Eigen, u. a. in Eller, Lierenfeld und Lichtenbroich. Hinzu kommen knapp 3.300 qm Gewerbefläche. Die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft zählt über 2.600 Mitglieder. Sie denkt und arbeitet nach genossenschaftlichen Grundsätzen.

Pressekontakt

Pressestelle Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG
c/o zeron GmbH / Agentur für PR & Content
Erkrather Straße 234 a
40233 Düsseldorf
Tel: 02 11/88 92 150-44
Fax: 02 11/88 92 150-50
Email: presse@duebs.de
Internet: www.duebs.de